

Der Motor läuft, der Trainer bleibt

Fußball-Bezirksliga: DJK FV Haaren ist seit acht Spielen ungeschlagen und hat den Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz ausgebaut.

VON LARS BREPOLS

HAAREN Es läuft wieder ziemlich rund beim Fußball-Bezirksligisten DJK FV Haaren. Die Mannschaft von Trainer Frank Küntzeler feierte am vergangenen Wochenende einen 3:1-Erfolg gegen Rhenania Richterich und ist jetzt seit acht Spielen ungeschlagen. Der Vorsprung zum ersten Abstiegsplatz, den aktuell der VfR Würselen einnimmt, beträgt neun Punkte, wobei die Würseler ein Spiel weniger ausgetragen haben.

3:1-Erfolg gegen Richterich

Den jüngsten Erfolg gegen seinen Ex-Club Richterich stuft Küntzeler als „verdient“ ein, der 56-Jährige betont sogar: „Er hätte ein bisschen höher ausfallen müssen.“ Dabei gerieten die Gastgeber nach wenigen gespielten Sekunden in Rückstand. Timo Peters verwandelte einen Foulelfmeter zum 1:0 für die Rhenania. Noch vor der Pause glich Rückkehrer Nico Esser – ebenfalls per Strafstoß – für Haaren aus (42. Minute).

„Wir haben zur zweiten Halb-



In die Zange genommen: Richterichs Jonas Wellershoff wird von zwei Haarenern attackiert. FOTO: DAGMAR MEYER-ROEGER

zeit zwei Wechsel vorgenommen und ein bisschen umgestellt“, berichtet Haarens Coach. „Es war sofort mehr Zug drin. Wir hatten direkt drei hundertprozentige Chancen. Mit ein bisschen Glück hätten wir schon die Entscheidung herbeiführen können.“ Anthony Obiorah sorgte mit einem Doppelpack (70., 75.) schließlich für die Entscheidung. „Für mich, aber auch für den einen oder anderen Spieler, war es schon eine besondere Partie, weil wir vergangene Saison noch bei Richterich waren. Da will man sich natürlich durchsetzen“, gibt Küntzeler offen zu.

Die Bilanz des Nachfolgers von Jürgen Lipka, der nach den ersten drei Saisonspielen das Handtuch geschmissen hatte, kann sich inzwischen mehr als sehen lassen.

Nach einer Durststrecke mit fünf sieglosen Spielen in Folge haben die Haarener nun ordentlich Fahrt aufgenommen. „Wir haben sicherlich noch genug Themen, wo wir uns verbessern können. Die letzten beiden Spiele müssen wir einfach klarer und früher entscheiden. Trotz allem spielt die Mannschaft im Augenblick attraktiven Fußball“, unterstreicht Küntzeler, der auch in der kommenden Saison die Mannschaft anleiten wird. Darauf verständigte sich der erfahrene Übungsleiter mit den Verantwortlichen des Clubs.

„Fußballerisch hat sich das Team spürbar weiterentwickelt und wichtige Punkte zuletzt erfolgreich eingesammelt. So ist es folgerichtig und logisch konsequent, dass wir uns als Verein

frühzeitig und ligaunabhängig mit Frank auf eine weitere Zusammenarbeit geeinigt haben“, teilt Bernd Lohmüller mit. Die Vereinbarung gilt zunächst bis zum 30. Juni 2027, „aber beide Seiten haben gemeinsam noch viel vor und streben eine langfristige gemeinsame Zukunft an“, ergänzt Haarens zweiter Vorsitzender.

„Meine Söhne spielen auch Fußball, da will man natürlich immer dabei sein. Mit der Aufgabe in Haaren ist das aber gut vereinbar. Es macht noch Spaß, daher habe ich zugesagt“, fügt Küntzeler hinzu.

SG Stolberg wartet

Für den Tabellenzehnten geht es am Sonntag mit einem Auswärts-

spiel bei der SG Stolberg weiter. Im Hinspiel musste sich der FV mit 0:2 geschlagen geben. Es folgen die Partien gegen Concordia Oidtweiler, bei Alemannia Mariadorf und gegen Ay-Yildizspor Hückelhoven, die tabellarisch allesamt in Reichweite zu den Haarenern liegen. „In der Verfassung, in der wir jetzt sind, müssen wir uns nicht kleiner machen, als wir sind. Auf der anderen Seite haben wir die Partien in der Hinrunde verloren und hatten eine Serie von fünf Niederlagen. Das war eine sehr bittere Erfahrung“, hebt Küntzeler mahnend den Zeigefinger.

Die Ergebnisse im Überblick: VfR Würselen - Eicherscheid

0:4: 0:1 Jansen (11.), 0:2 Voßen (21.), 0:3 T. Wilden (31.), 0:4 Wirtz (65.)

Haaren - Richterich 3:1: 0:1 Peters (1./Foulelfmeter), 1:1 Esser (42./Foulelfmeter), 2:1, 3:1 Obiorah (70., 75.)

Roetgen - Bergrath 0:0

Kuckum - SG Stolberg 2:3: 1:0 Hepner (5.), 1:1 Tudilo (27.), 1:2 Scintu (58.), 1:3 Blasius (65.), 2:3 Schopen (70./Foulelfmeter)

Konzen - Erkelenz 1:1: 0:1 Louis (28.), 1:1 Mathar (71.)

Ay-Yildizspor Hückelhoven - Alem. Mariadorf 0:3: 0:1 Willems (4.), 0:2 Irdi (8.), 0:3 Willems (73./Foulelfmeter) **Gelb-Rot:** Latiris (75./Ay-Yildizspor) **Rot:** Ghezi (77./Ay-Yildizspor Hückelhoven), Belbachir (77./Mariadorf)

Kohlscheider BC - Oidtweiler 4:3: 1:0 Ott (30.), 2:0 Nkrumah-Sarfo (45.+2), 3:0 Labas (47.), 3:1 Stollenwerk (54./Foulelfmeter), 3:2 Hochmuth (64.), 3:3 Switalla (73.), 4:3 Labas (81.)

Breinig II verliert das Derby bei Vichttal II in letzter Minute

Fußball Kreisliga A Aachen: Der Gastgeber holt durch einen verwandelten Foulelfmeter zum 5:4-Sieg drei Punkte.

STÄDTEREGION Das war dann wohl die aller-, allerletzte Minute. Beim 5:4-Sieg des Kreisliga-A-Tabellenführers VfL Vichttal II über den Nachbarn SV Breinig II endete die Torflut erst in der fünften Minute der Nachspielzeit. Und zwar durch einen Foulelfmeter, den Nils Krückels mit seinem 15. Saisontor für den Meister in spe verwandelte.

Dementsprechend groß war die Erleichterung bei den Vichttalern. Aber auch die Enttäuschung bei den bravourös kämpfenden Breinigern fiel heftig aus. Da fiel zunächst drei Minuten vor Schluss der Ausgleich für die Gäste, den Simon Dorsfeld mit einem satten 16-Meter-Schuss perfekt machte. Aber die Begegnung war eben noch nicht zu Ende. Der Elfmeterpfeiff zerstörte alle Träume der Gäste, deren Trainer in der Nachbetrachtung sehr fair blieb. „Dieser Elfer war in allen Belangen berechtigt. Das muss man leider so sagen“, betonte Kilian Simon die Entscheidung überhaupt nicht.

Was hätte man anders machen sollen, um eine Pleite zu vermeiden? Darauf hatte der Coach

auch eine klare Meinung. „Meine Mannschaft hätte konsequenter in die Zweikämpfe gehen müssen“, sah Simon einen Ansatzpunkt. Mit einem Augenzwinkern fügte er an, „vielleicht hätten sie ein klein wenig härter spielen sollen“. Ohnehin reisten die Gäste mit einem dezimierten Kader an. Cheftrainer Dirk Ruhrig hatte Philipp Lieven kurzfristig in die Erste abgerufen. Der „Sechser“ fehlte natürlich in den Reihen der Zweiten, ebenso wie einige angeschlagene Leute.

Sehr enttäuscht waren die Männer vom Breinigerberg auch, dass eine schöne Serie mit der Niederlage in Vichttal riss. Sieben Spiele kam der SVB ohne Niederlage aus. Die letzte Pleite resultierte vom 16. November, als man sich der Zweiten des SV Eilendorf mit 2:3 beugen musste. „Okay, dann werden wir jetzt versuchen, eine neue Serie aufzubauen“, richtete Kilian Simon seinen Blick sofort in die nahe Zukunft.

Jetzt gegen Würselen

Allerdings ist der anstehende Gegner ganz und gar nicht von

„schlechten Eltern“. Rhenania Würselen/Euchen kommt am kommenden Sonntag in die Schützheide. In personeller Hinsicht darf Simon wieder mit einigen Entlastungen rechnen. „Der eine oder andere Spieler kommt nach Verletzung wieder in den Kader zurück“, wird der Trainer ein paar Baustellen los.

Die Rhenanen und ihr Goalgetter Niclas Medrano – er hat bisher 19 Tore auf seinem Konto – steckten im Hinspiel eine 1:3-Niederlage gegen Breinig ein. Den Erfolg will man natürlich gerne wiederholen, geht Kilian Simon optimistisch in die Partie. „Wir arbeiten weiterhin an unserem Saisonziel, einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen.“ Dazu zählt dann auch, Würselen (wie jetzt) hinter sich zu lassen.

Die Spiele von Sonntag:

Vichttal II - Breinig II: 5:4 (3:2): 1:0 Keulen (23.), 1:1 Böhm (31.), 2:1 Beyer (34.), 3:1 Pollmann (36.), 3:2, 4:3 Haucap (37., 64.), 4:2, Bourceau (52.), 4:4 Dorsfeld (87.), 5:4 Krückels FE (90.+5.)

Verlautenheide II - St. Jöris 3:2 (1:1): 1:0 El Jammal (23.), 1:1 Rayak



Spannende Partie mit vielen Toren: Vichttal II besiegte Breinig II am Ende mit 5:4. FOTO: MICHAEL SCHNEIDERS

(45.), 1:2 Schönen (57.), 2:2 R. Hemforth (65.), 3:2 von der Hand (75.), Rot: Bittins (23., St. Jöris)

Burtscheid - Stolberg 4:2 (2:1): 1:0, 3:1 Pohlmann (28., 56.), 2:0 Wolber (32.), 2:1 Casper (45.), 3:1 Ezziani, FE (68.), 4:2 Schröder (75.)

Freund - Vaalserquartier 2:4 (2:2): 0:1 Dirkes (28.), 1:1, 2:2 Sistenich (34., 45.), 2:3 Honsali (70.), 2:4 Li (82.)

Arm. Eilendorf - Rott 5:3 (1:3): 1:0 Birdas (1.), 1:1, 1:3 Motter (8., 45.), 1:2 Milosevic (18.), 2:3 Roder

(46.), 3:3 Asla (59.), 4:3 Fischer (74.), 5:3 Schmitz (79.), Rot: Milosevic (Rott, 87.)

Pannesheide - Berger Preuß 2:0 (2:0): 1:0, 2:0 Talocia (32., 42.), Gelb-Rot: (Crawatz, Berger Preuß, 10.)

Kellersberg - Eilendorf 2:3 (1:1): 0:1 Czennia (24.), 1:1 Bayindir (45.), 2:1 Hoch (66.), 3:1 Vukosavljevic (79.)

Würselen - FC Eschweiler 0:4 (0:2): Koubaa (18.), 0:2 Özsoy (37.), 0:3 Wahlen (52.), 0:4 Farhat (88.) (mali)